

Seneca, Epistulae morales 47

§ 1 Zentrale Aussage:
servi = homines = contubernales = humiles amici = conservi

Begründung 1: *tandundem in utrosque licere fortunae*
(Abhängigkeit von Schicksal/Zufall)

§§ 2-8 Römische Herrenmoral am Beispiel einer cena

§ 9 Kurzbiographie des Callistus (vom Sklaven zum Herren) als Beispiel für Begründung 1

§ 10 Begründung 2: *ex isdem seminibus ortum...mori* (Gleichheit aller Menschen) als philosophischer Leitgedanke der Stoa

Schicksal der Gefangenen der Schlacht im Teutoburger Wald als Beispiel für Begründung 1

§ 11 Folge aus Begründung 1 und 2: „Was du nicht willst, das man dir tu“, das füg auch keinem andren zu.“ (*sic cum inferiore vivas, quemadmodum tecum superiorem velis vivere*)
vgl.: Kants Kategorischer Imperativ; goldene Regel des Matthäusevangeliums

§ 12 Beispiele für Begründung 1: Hecuba, Croesus, Mutter des Dareios, Platon, Diogenes

§ 13 Folge aus Begründung 1 und 2: freundschaftlicher Umgang mit Sklaven

§ 14 Umgang mit Sklaven in der „guten alten Zeit“

§ 15f. Man soll Menschen nach ihren inneren Werten beurteilen

§ 17 Begründung 3: *sed fortasse liber animo* (**Stoisches Paradoxon**: innere Freiheit trotz äußerer Unfreiheit)
Beispiele (*ostende, quis non sit*)